

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

Landry [2. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-75403

17
Rudolph von Creyß

Dingfied
in 3 Anzügen

Musik von Palayrac.

Serrona
Landrj, Lehnmann
von Creyß

Thalbr

2

Der Herr Aufzug

1^{er} Schritt

Conrad v. Creyß

2^{ter} Schritt

Morigo, P. Kumpen, Heinrich

3^{ter} Schritt

Morigo

Graf von Creyß,

4^{ten} Inthritt

Gorfart, Courant

5^{ten} Inthritt

Elise

Recit: et Aria von Elise

In Ende der Aria
Sundys.

Stück Arien Ariis

Der Künig

5

Landrät: Berhard u. Conrad, C. C. C.
Eise.

Hochachtung: Damit ist verbrützt unser gute,
gütliche Herrschaft! Herz Rodvin Pont
diese Kunst an, und morgen soll unser
gute, gütliche Frau sein Gemahl
werden, er hat geschworen. — Es ist
Lust gegeben: unser Sohn wegen der
-gerne, und Ihr sollt ihn nicht eher wieder
sehen, als bis die Hochzeit verbrützt sein
wird, und Ihr gar kein Mittel mehr
habt davon lob zu kommen.

unser Zücht?

Zu mir, unser gute Herrschaft, zu
mir in meine Hütte! bei meinem
Arb und Lindern. Verlegt wird nicht
ab. Jetzt ist die Zeit, wo ich wenig stand,
so viel ich kann, das viele Gute wieder

vergoldten Raum, das Ihr mir gegeben
 habt in der Zeit, wo Ihr kommt.
 Merkt nicht bis mein Gewult bräust!
 Lohnt, folgt mir, kommt!

3, Die Welt unserer Tiranen.

Je mit größter Mühen: Ich fürchte mich
 nicht davor, das ganze Land wird
 mir brüßlich, und, wird die Gefahr
 größer, so giebt in unsern Tälern
 am Fuß unserer Gebürge, alte unter-
 irdische Gewölbe, davon ist allein den
 Zugang weiß. Ich will es mich
 vorbringen. Lohnt, liebe Herrschaft!
 Thut mit mir das Wenige, wird ich fahr!
 Es wird nicht viel Kraft sein, aber was,
 was da ist, soll Euch wenigstens mit
 gutem Herzen gegeben werden. Wird
 wohl mich etwas Geld sein müssen, damit

unter fünf Anfänger erworben denn. —
 Ich hab etwad, das ist für fünf! sie haben
 und unsere Fiedeln genommen, die
 sind alle von Soldaten; wir waren damals
 noch nicht viele beisammen, aber jetzt,
 indem ich mit fünf oder, brüsten sie von
 allem Dingen herab, fünf zu vertreiben;
 und ich weiß, daß noch gar Kraft —
 Dagegen und nur einen Anfänger, und
 Ihr sollt sehen —! Denn unsere sind
 sehr wohl Arme, aber es muß doch fünf
 ein Logt sein, das sie herunterreißt,

2 woherher wir kommen sind?

Arie

Wir finden sie schon &

3, von unserer Mutter wegweisen.

Sind von fünf dort mir kommen und
 mir Dagegen geben, denn erst in der
 Kraft wollen sie fünf bringen. Die

sind jetzt beizustimmen, sie bracht Klagen
 auf. Wir wollen den Angeublich
 ungen! Es ist nicht unmöglich ist
 die Aufstern wieder abzurufen, die
 sie auch genommen haben. Meine
 Demurraten arbeiten daran. Versteht
 nur auf mich, ich bin mit ihnen
 sicher, und wir dienen auf zur
 Leibwaise. Versteht nur einen kleinen
 Angeublich! — Sie geht einige Schritte fort,
 kehrt aber wieder um, stellt sie alle Dinge im
 Aufstern, und sagt ihnen mit dem Ausdruck der
 lebhaftesten Freude, und sehr ruhig:
 Ich, fühl ich noch beide Hände, — sind
 nur Gesundheit, eine neue Wäze. — der
 brave Kanti, für ein gutes, christliches
 — wir Hetter — er kommt zurück, die Pol-
 — daten sagen. Herr Rodwin fürchtet
 auf noch ihm, und wird nicht, daß er

sind hundert mit fünf befehlungen^g
will. Wir haben die Kraft für uns,
guten Willen, und herzlichkeit.
Der weisse Luchs wird sie unter
stützen, und der Himmel wird mit
segnen. Jeßt ab!

Finale
Zweiter Aufzug

Nichts

Dritter Aufzug

1^{ter} Auftritt

Conrad

2^{ter} Auftritt

Höriger, Crecy.

3^{ter} Auftritt

Wir hat sich in demselben Zustand gesetzt —
Crecy: Was sind das für Volanten, die ich nun

Wuf für diegen Vofe? -

Ländri un der Ditzge der bewyrteten
Küern Dunt luyfren Duffel Gebüß
immer yobueß, unne fchiffen. Die bli-
ben brüß jedem Defritte fofen.

Chor

Der yungst & f. Damm ab:)

4^r Lufttritt

Clire, alte Luch

5^r Lufttritt

Horige Conrad

6^r Lufttritt

Crey. Landtritt

inim

Quartett

fo ist, in fofet wieder &

1, worin Bodwin seine Gefangenen erlöset
 Sie, sind die Volontaten die ihn
 bekräftigen, und für die der geborene
Prinz, der die Ursache dazu setzte.
 (zist Ludwig von Bayern.)

10, und wir, und wir!

zu Crey: Laut nun mit gütlich und
Uffloß! bestimmt die Ursache Bodwins,
 unser Arrestanten; Sie müßt lang
 in ihm würfen, ihn wieder bestrafen,
 ihn —

3, wie wieder Uffloß!

Uffloß
heil diesem Tag

Ammer + Pungonin der 19. Scene, nach Conrad Jomonge.

Grafen zu den Kindern Ja, wurd zu mir, usfnd
zu mir.

/: Der Himmel hängt im süß zu läubn!

11. Grinnig „Au Adieu, liebe Herren, dem Aufwacht!“
man hört einen Donnerstern

2. Lufsd und sollt in 100,000 Jahre alt werden.

/: wieder ein Donnerstern!

Fin II. Akt

{ wirfend dem Duet von Grinnig und
Aufsch, wird anfang der Rollen der
Conrad noch von weiter, der Augen nach
Aufsch, und der Herren der Wind gefort }

Do: in fürst mich sicher mich

Hein: in wandelt mein Geist

Ein Laut der Donnerstern

B

120

A

1

1

14

16

17

18.

18

20